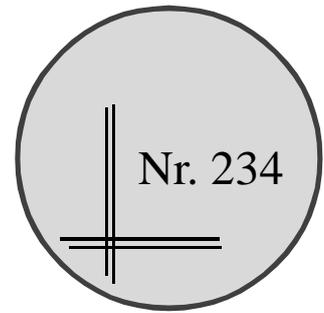




Der Kleine Schreiberling



Vom Altar direkt auf die Schnauze!

Salomo opferte vor dem HERRN tausend Brandopfer auf dem kupfernen Altar, der vor der Stiftshütte stand.

Wenn es einen Menschen im Alten Testament gab, den man für seine Brachial-Gottesdienste rühmen sollte, dann gewiss Salomo! Der Mann hatte alles für einen Helden der Bibel. Salomo ließ sich seinen Glauben etwas kosten. In der Tat. Da ging ein Vermögen im Rauch auf, wenn er ein Brandopfer gab. Salomo wusste, wie man Gottesdienste feierte. Er konnte beten, dass selbst der Papst ehrfürchtig auf die Kniee geht. „...denn unser Gott ist größer als alle Götter.“ betet er und dann weiter: „Wer vermag es, ihm ein Haus zu bauen? Denn der Himmel und aller Himmel Himmel können ihn nicht fassen. Wer bin ich denn, dass ich ihm ein Haus baue, es sei denn, um vor ihm zu opfern?“ Salomo ist ein religiöser Gigant. Ein Prototyp des religiösen Menschen. Er liebt seinen Gott. Er setzt sich von ganzem Herzen für ihn ein, er motiviert über 150.000 Menschen zum Dienst am Tempelbau. Salomo bewegt etwas im Reiche Gottes. Und alle sind von ihm fasziniert, loben ihn, sind von ihm begeistert! Was für ein Mann! Wie der für Gott

eintritt, wie der beten und motivieren kann! Seine Weisheit ist sprichwörtlich. Von seinem Reichtum schwärmen wir heute noch. Und seine Dienstzeit ist beträchtlich! 40 Jahre Regierungszeit, das wäre für uns Anlass genug, die Feder zu spitzen und an einer kräftigen Laudatio zu schreiben.

Drastischer Wandel

Und doch ist dieser Mann eine einzige Katastrophe. Ein Desaster wie es größer nicht sein kann! Er, der so viel wusste, der so toll beten konnte, dem Gott persönlich gleich zweimal erschienen ist, der von Gott selbst Weisheit, Gelingen und Reichtum bekommen hat, der gesegnet war in dieser Welt wie selten ein anderer Mensch, dieser Mensch mit allen Köstlichkeiten dieser Welt gestattet und beschenkt, dieser Mensch fällt von Gott ab und wendet sich fremden Göttern, und den Götzen zu!

Kann es eine größere Katastrophe geben? Jemand der vierzig Jahre im Dienst für seinen Gott steht, und darin dermaßen viel Glück und Erfolg, Segen und Reichtum hat und der dann doch eine derart radikale Kehrtwende macht und lebt wie die letzte Drecksau, die noch nie etwas von

Gott und Gottes Willen gehört hat! Ein absolutes Desaster. Eine der ganz großen Niederlagen in der Bibel, von der die Bibel schonungslos und rückhaltslos berichtet. Der Prophet Nehum wird Jahre später von ihm sagen: „Hat nicht Salomo, der König von Israel, gerade damit gesündigt? Und es war doch unter vielen Völkern kein König ihm gleich, und er war seinem Gott lieb und Gott setzte ihn zum König über ganz Israel. Dennoch verleiteten ihn die ausländischen Frauen zur Sünde.“ Im 1. Buch der Könige steht: „Der König Salomo hatte siebenhundert Hauptfrauen und dreihundert Nebenfrauen; und seine Frauen verleiteten sein Herz. Und als er nun alt war, neigten seine Frauen sein Herz fremden Göttern zu, sodass sein Herz nicht ungeteilt bei dem HERRN, seinem Gott, war wie das Herz seines Vaters David.“ So wurde aus einem Mann des Segens, ein Anlass für das Gericht Gottes. Für mich kann das nur heißen: Lass dich warnen! Alter schützt vor Torheit nicht. Die größten Dummheiten machen die Männer der Bibel im Alter. Heiligung bleibt an den Gehorsam gebunden. Nur Gehorsam bringt Segen! Nur die Gemeinschaft mit Jesus bewahrt!